

vernachlässigt sind, weil sie vor einem Weg stehen, der nicht auf der Karte zu finden ist. Bei einer besseren Markierung und Beschilderung insbesondere an Abzweigungen nicht erleuchteter Wege, wäre dieses Problem allerdings hinfällig.

Die meisten Menschen sind im Bereich Kalkweg - Pi'Becken 3 - Verladerrampe - Posser Weg - Rennweg - Pi'Becken 2 anzutreffen. An der Kreuzung Posser Weg / Kalkweg und an der Kreuzung Kalkweg / Pi'Becken 3 wäre z.B. eine Tafel mit Erklärungen außerordentlich erfolgreich.

Ansonsten sind häufig Jäger und trainierende Radfahrer unterwegs, die sich alles an die Hauptwege halten.

Das THW (Technische Hilfswerk) sollte einen offiziellen Hinweis erhalten, daß die Walmsee Heide kein Übungsbereich. Aes bildungsgelände ist. Die Verladerrampe erscheint wohl den Leitern dafür geeignet.

Von allergrößter Bedeutung für den Schutz des Gebietes ist die Aufklärung vor Ort. Erklärungen an den Wegkreuzungen, an den Pi'Becken, an den Bächen etc. Gerade die Menschen, die angesprochen und ermahnt werden müssen, gehen bestimmt nicht in die Aufklärungszentren wie Gut Leidenhausen. Die Menschen, die sich in diesen Zentren informieren, verhalten sich, eher schon im Sinne des Naturschutzes.